

Angedacht: Konfirmationsverse - und was sie uns bedeuten können



In der letzten Andacht haben wir gelesen, dass ja jetzt Konfirmationszeit gewesen wäre. Da fielen mir mein Konfirmationsvers und auch mein Taufvers ein. Zugegeben, den Taufvers habe ich mal nachgesehen, erinnern kann ich mich da nicht.

Beide Verse sind mir in meinem Leben wichtig geworden und haben mich immer wieder mal begleitet. Fangen wir mal mit dem Taufvers an:

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Jesaja 54,10

Ich finde das ist ein toller Vers, eine total super Zusage: selbst wenn die Erde wackelt bleibt Gottes Gnade bei mir.

Da stellt sich die Frage: Was ist Gnade? Diese Zusage bedeutet nämlich nicht, dass mir in meinem Leben nie Schwierigkeiten begegnen werden und dass immer alles nach meinen Wünschen verläuft.

Gnade bedeutet „Gunst eines höher Gestellten gegenüber einer rangniedrigeren Person“ bzw. im religiösen Bereich „Gottes verzeihende Güte“.

So weit die Theorie. D.h. also, egal was passiert: ob das Wiehengebirge einstürzt, oder ob wir zum dritten Mal einen Dürresommer bekommen: ich muss zwar mit den Folgen und Schwierigkeiten leben, aber zumindest Gottes Gunst oder Güte bleibt mir gewiss. Das kann ich nicht immer spüren, weil alles toll läuft, aber ich kann mich immer darauf verlassen, dass diese Zusage gilt. Deshalb regnet es nicht unbedingt bei Trockenheit, aber es gibt mir Kraft mit den Problemen umzugehen.

Ich möchte euch einladen, mal eure Tauf- oder Konfirmationsverse nachzuschlagen. Wer sie nicht weiß, kann sie auf der Geburtsurkunde nachsehen. Auf der Rückseite werden diese in der Regel dokumentiert.

Vielleicht kannst du deinen Konfirmations- oder Taufvers neu entdecken und er gibt deinem Leben wieder Zuversicht oder eine andere tolle Aussage.

Falls du deinen Vers nicht findest oder keinen hast, nicht schlimm: Gottes Zusage aus Jesaja gilt ja nicht nur mir allein, weil der damalige Pastor den Vers zu meiner Taufe ausgesucht hat. Ich teile den Vers gern, denn er gilt allen, die Gott diese tolle Botschaft zutrauen und ihn „darauf festnageln“!

Herzliche Grüße
Anja Wippermann